

1. QUARTAL 2023

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2023

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

BECHTLE KONZERN IM ÜBERBLICK

		01.01.– 31.03.2023	01.01.– 31.03.2022	Veränderung in %
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.886.004	1.629.202	15,8
Umsatz	Tsd. €	1.538.499	1.379.168	11,6
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	993.530	832.079 ¹	19,4
IT-E-Commerce	Tsd. €	544.969	547.089 ¹	-0,4
EBITDA	Tsd. €	111.126	101.725	9,2
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	77.664	65.691	18,2
IT-E-Commerce	Tsd. €	33.462	36.034	-7,1
EBIT	Tsd. €	80.967	75.325	7,5
IT-Systemhaus & Managed Services	Tsd. €	55.943	46.985	19,1
IT-E-Commerce	Tsd. €	25.024	28.340	-11,7
EBIT-Marge	%	5,3	5,5	
IT-Systemhaus & Managed Services	%	5,6	5,6	
IT-E-Commerce	%	4,6	5,2 ¹	
EBT	Tsd. €	79.694	74.039	7,6
EBT-Marge	%	5,2	5,4	
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	56.909	52.944	7,5
Ergebnis je Aktie	€	0,45	0,42	7,5
Eigenkapitalrendite²	%	16,0	17,0	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Tsd. €	-20.234	-127.088	84,1
Beschäftigte (zum 31.03.)		14.324	12.966	10,5
IT-Systemhaus & Managed Services		11.177	10.190	9,7
IT-E-Commerce		3.147	2.776	13,4

		31.03.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Liquide Mittel³	Tsd. €	227.485	289.590	-21,4
Working Capital	Tsd. €	982.279	976.564	0,6
Eigenkapitalquote	%	47,0	44,6	

¹ Anpassung Vorjahr ³ Inklusive Geld- und Wertpapieranlagen
² Annualisiert

QUARTALSÜBERSICHT 2023

		1. Quartal 01.01.–31.03.	2. Quartal 01.04.–30.06.	3. Quartal 01.07.–30.09.	4. Quartal 01.10.–31.12.	GJ 2023 01.01.–31.03.
Geschäftsvolumen	Tsd. €	1.886.004				1.886.004
Umsatz	Tsd. €	1.538.499				1.538.499
EBITDA	Tsd. €	111.126				111.126
EBIT	Tsd. €	80.967				80.967
EBT	Tsd. €	79.694				79.694
EBT-Marge	%	5,2				5,2
Ergebnis nach Steuern	Tsd. €	56.909				56.909

ERTRAGSLAGE

Der Bechtle Konzern hat sich auch im ersten Quartal 2023 sehr erfolgreich entwickelt und damit die Dynamik des Vorjahres fortgesetzt.

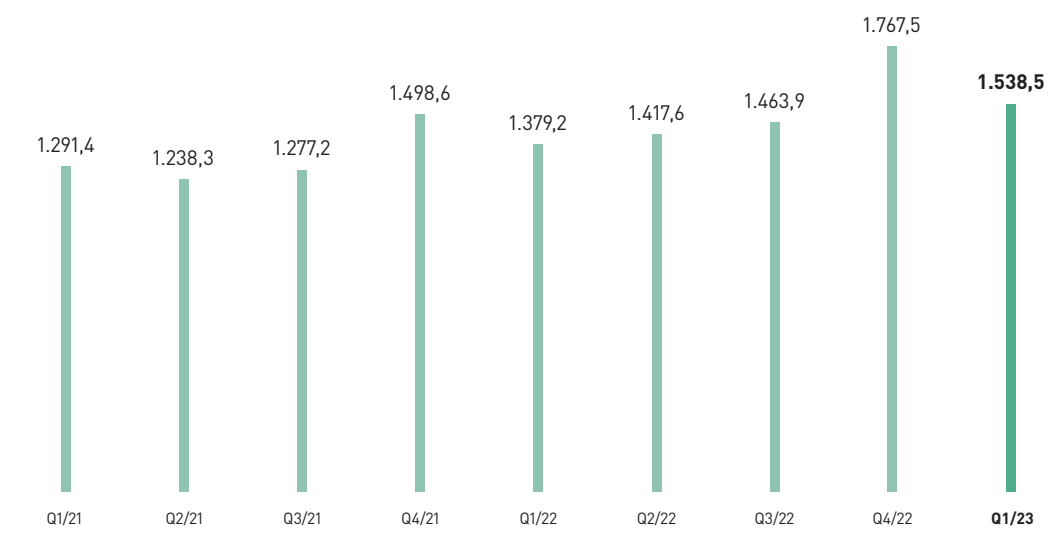
Der Auftragseingang lag in den ersten drei Monaten 2023 bei rund 1.755 Mio. € und damit etwa 4 % über Vorjahr (1.689 Mio. €). Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2023 auf 1.483 Mio. € (Vorjahr: 1.855 Mio. €). Davon entfallen 1.213 Mio. € (Vorjahr: 1.303 Mio. €) auf das Segment IT-Systemhaus & Managed Services sowie 270 Mio. € (Vorjahr: 552 Mio. €) auf das Segment IT-E-Commerce.

Das Geschäftsvolumen entwickelte sich sehr positiv und lag in den ersten drei Monaten 2023 bei 1.886,0 Mio. € und damit 15,8 % über dem Vorjahresquartal mit 1.629,2 Mio. €.

Der Umsatz stieg von Januar bis März 2023 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 11,6 % auf 1.538,5 Mio. €. Mit 8,5 % erwirtschaftete Bechtle den Großteil des Wachstums organisch.

KONZERNUMSATZ

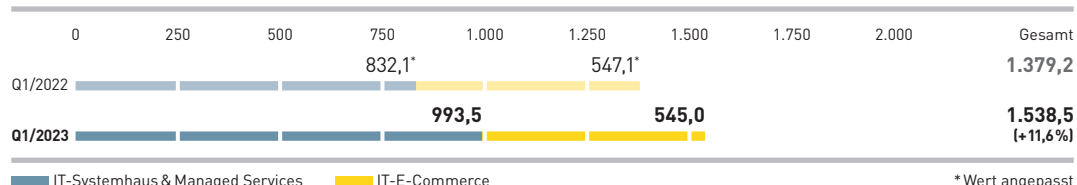
in Mio. €



Die deutschen Gesellschaften konnten den Umsatz um 10,2 % steigern. Das Wachstum im Ausland war mit 13,6 % sogar noch stärker. Eine besonders starke Entwicklung zeigten die internationalen Gesellschaften mit Systemhausaktivitäten. Hier kletterte der Umsatz auch akquisitionsbedingt um 45,4 %.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Mio. €



*Wert angepasst

Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services konnte beim Umsatz um beeindruckende 19,4% zulegen. Insbesondere beim Geschäft mit öffentlichen Auftraggebern und Großkunden war Bechtle erfolgreich. Außerdem hat die Nachfrage nach komplexeren IT-Projekten im Multi-Cloud-Umfeld zugenommen. Aufgrund der Verbesserungen in der Lieferkette konnten auch einige laufende Projekte im ersten Quartal abgeschlossen werden. Im Segment IT-E-Commerce lag der Umsatz mit -0,4% leicht unter Vorjahr. Hier war insbesondere die Entwicklung der deutschen Gesellschaften ausschlaggebend. Zum einen sind Kunden derzeit zurückhaltender in Bezug auf Investitionen in klassisches Infrastrukturgeschäft. Zum anderen zeigen sich hier Auswirkungen von großen Kundenprojekten im Vorjahresquartal.

UMSATZ – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2023	Q1/2022	Veränderung
Konzern	1.538.499	1.379.168	+11,6%
Deutschland	931.573	844.976	+10,2%
International	606.926	534.192	+13,6%
IT-Systemhaus & Managed Services	993.530	832.079*	+19,4%
IT-E-Commerce	544.969	547.089*	-0,4%

*Wert angepasst

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg im ersten Quartal 2023 um 10,5%. Die Bruttomarge lag bei 17,3%, nach 17,5% im Vorjahresquartal. Der Materialaufwand entwickelte sich zwar mit 11,2% leicht unterproportional. Alle anderen Aufwandspositionen innerhalb der Umsatzkosten stiegen jedoch überproportional. Insbesondere die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich beträchtlich, unter anderem aufgrund wieder gestiegener Reise- und Gebäudekosten. Zudem haben sich erhöhte Aufwände zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität ausgewirkt.

In den beiden Funktionsbereichen Vertrieb und Verwaltung entwickelten sich die Kosten ähnlich. Im Vertrieb stiegen die Kosten um 14,8% überproportional. Hier zeigten sich der höhere Personalaufwand und die stark gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen aufgrund der oben genannten deutlich höheren Kosten. Die Vertriebskostenquote stieg von 6,4% auf 6,6%. In der Verwaltung erhöhten sich die Kosten mit 13,9% ebenso überproportional. Auch hier nahmen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beträchtlich zu. Der unterproportionale Anstieg des Personalaufwands in diesem Funktionsbereich konnte diese Entwicklung nicht kompensieren. Die Verwaltungskostenquote stieg daher leicht von 6,1% auf 6,2%. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich auf 11,6 Mio. € erhöht. Hintergrund sind Herstellerzuwendungen für die Umsetzung der Transformation neuer IT-Infrastrukturen und Technologien.

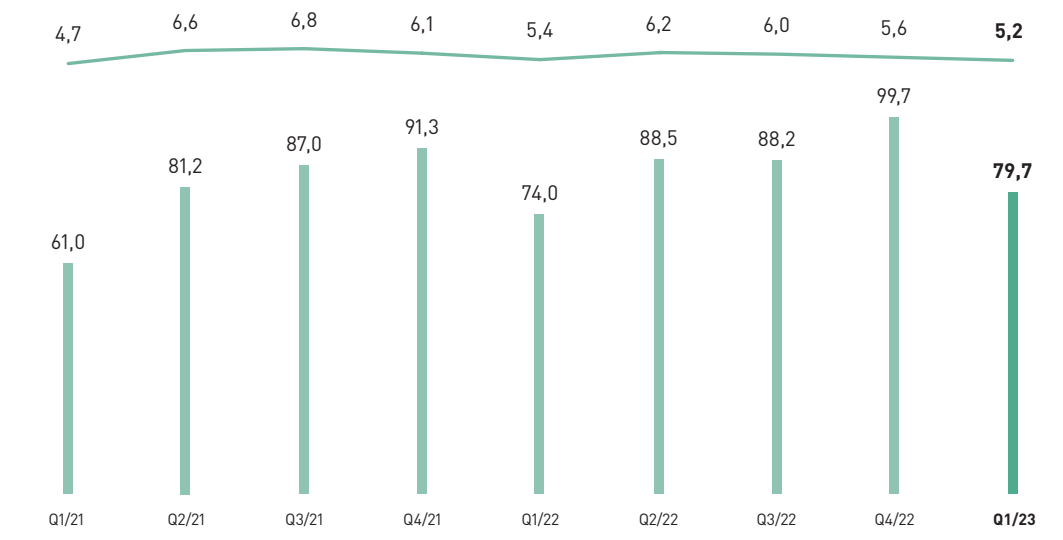
Das EBITDA stieg um 9,2% gegenüber dem Vorjahresquartal. Die EBITDA-Marge liegt mit 7,2% leicht unter dem Vorjahresniveau (7,4%).

Die Abschreibungen erhöhten sich um 14,2%, unter anderem aufgrund des höheren Investitionsvolumens im Vorjahr. Der Großteil der Abschreibungen kommt unverändert den Abschreibungen auf Sachanlagen zu, die von 22,5 Mio. € auf 25,4 Mio. € anstiegen.

Das EBIT konnte im Vergleich zum Vorjahresquartal um 7,5% auf 81,0 Mio. € zulegen. Die EBIT-Marge lag bei 5,3%, nach 5,5% im Vorjahresquartal.

EBT UND EBT-MARGE

in Mio. € und %



Die Steuerquote lag im ersten Quartal 2023 nahezu unverändert bei 28,6% (Vorjahr: 28,5%).

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um 7,5% auf 56,9 Mio. €. Das EPS liegt damit bei 0,45€.

In der Segmentbetrachtung stellt sich die Ergebnissituation wie folgt dar:

Das EBIT im Segment IT-Systemhaus & Managed Services stieg um 19,1% auf 55,9 Mio. €. Hier wirkte sich unter anderem die hohe Nachfrage nach komplexen, zukunftsfähigen IT-Infrastrukturen im Rahmen digitaler Transformationsprojekte unserer Kunden aus. Trotz der höheren Kosten hielt sich die EBIT-Marge damit konstant auf 5,6%.

Im Segment IT-E-Commerce ist das EBIT um 11,7% auf 25,0 Mio. € zurückgegangen. Das gezeigte Umsatzniveau hat nicht ausgereicht, um die erhöhte Kostenbasis zu kompensieren. Die EBIT-Marge sank in der Folge von 5,2% auf 4,6%.

EBIT – KONZERN UND SEGMENTE

in Tsd. €

	Q1/2023	Q1/2022	Veränderung
Konzern	80.967	75.325	+7,5%
IT-Systemhaus & Managed Services	55.943	46.985	+19,1%
IT-E-Commerce	25.024	28.340	-11,7%

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Bechtle Konzerns lag zum 31. März 2023 bei 3.392,9 Mio. € und damit nahezu unverändert zum Stand vom 31. Dezember 2022 (3.447,9 Mio. €).

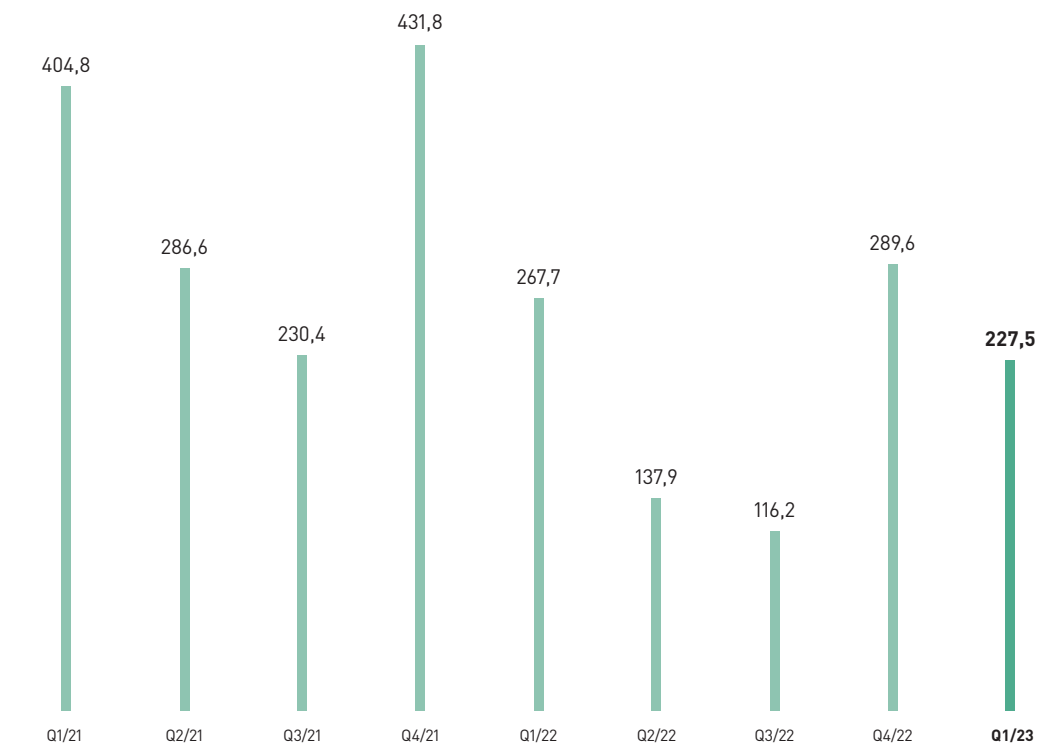
Bei den Aktiva erhöhten sich die langfristigen Vermögenswerte insbesondere aufgrund der akquisitionsbedingt gestiegenen Geschäfts- und Firmenwerte um 77,7 Mio. € und lagen zum Quartalsende bei 1.192,9 Mio. €.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind um 132,7 Mio. € gesunken und betragen damit 2.200,0 Mio. €. Die Vorräte erhöhten sich zwar um 45,5 Mio. € auf 653,2 Mio. €. Der hohe Vorratsbestand steht zum einen nach wie vor in Zusammenhang mit den weltweiten Lieferschwierigkeiten. Zum anderen stellt Bechtle ein verändertes Bestellverhalten der Kunden fest. Diese bestellen IT-Produkte vorsorglich im Voraus und nehmen die Waren erst zu einem späteren Zeitpunkt ab. Gleichzeitig gingen vor allem die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 174,1 Mio. € auf 1.032,3 Mio. € deutlich zurück.

Die durchschnittliche Außenstandsdauer unserer Forderungen (DSO) stieg zum 31. März 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht von 41,6 Tagen auf 41,9 Tage. Die Gesamtliquidität (liquide Mittel inkl. Geld- und Wertpapieranlagen) des Bechtle Konzerns liegt mit 227,5 Mio. € auf einem komfortablen Niveau.

LIQUIDITÄT (INKL. GELD- UND WERTPAPIERANLAGEN)

in Mio. €

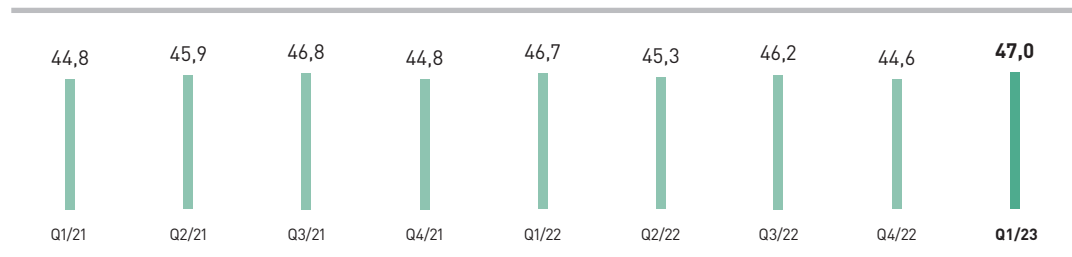


Das Working Capital ist im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um lediglich 0,6% gestiegen und liegt nun bei 982,3 Mio. €. Hier hat sich vor allem der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen positiv ausgewirkt.

Bei den Passiva gab es bei den langfristigen Schulden keine größeren Änderungen. Sie lagen bei 478,8 Mio. €, nach 464,9 Mio. € zum Jahresende. Bei den kurzfristigen Schulden wirkten sich vor allem zwei Positionen mindernd aus: Die sonstigen Verbindlichkeiten gingen unter anderem aufgrund geringerer Umsatzsteuerverbindlichkeiten und der Auszahlung variabler Gehaltsbestandteile um 73,9 Mio. € zurück. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen um 120,7 Mio. € unter dem Stand vom Jahresende. Das Eigenkapital verbesserte sich um 56,9 Mio. € gegenüber dem 31. Dezember 2022 und lag damit bei 1.595,2 Mio. €. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich daher von 44,6% auf 47,0%. Die annualisierte Rendite auf das Eigenkapital lag zum 31. März 2023 bei 16,0% (Vorjahr: 17,0%).

EIGENKAPITALQUOTE

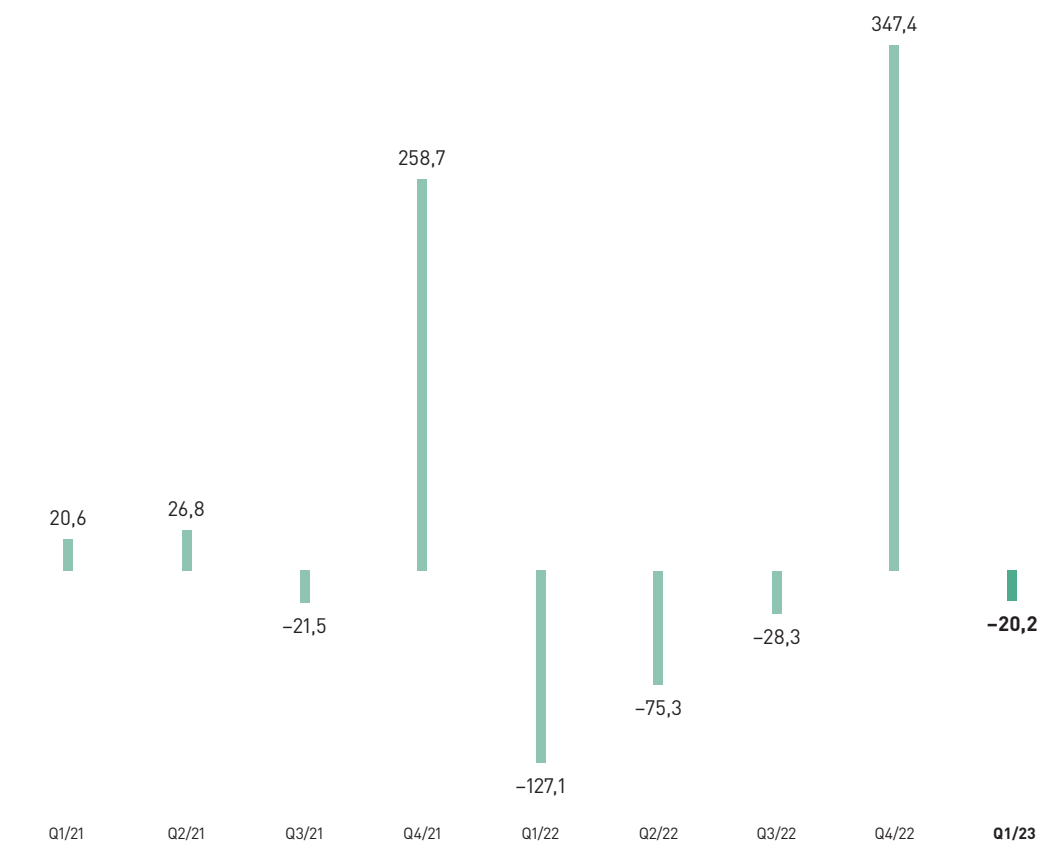
in %



Der operative Cashflow lag im ersten Quartal 2023 bei –20,2 Mio. € und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Der Mittelabfluss durch den Aufbau der Vorräte war deutlich geringer als im Vorjahresquartal. Der Zufluss durch den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wirkte sich sehr positiv aus. Diese Entwicklungen konnten den starken Mittelabfluss durch den Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen jedoch nicht komplett kompensieren.

OPERATIVER CASHFLOW

in Mio. €

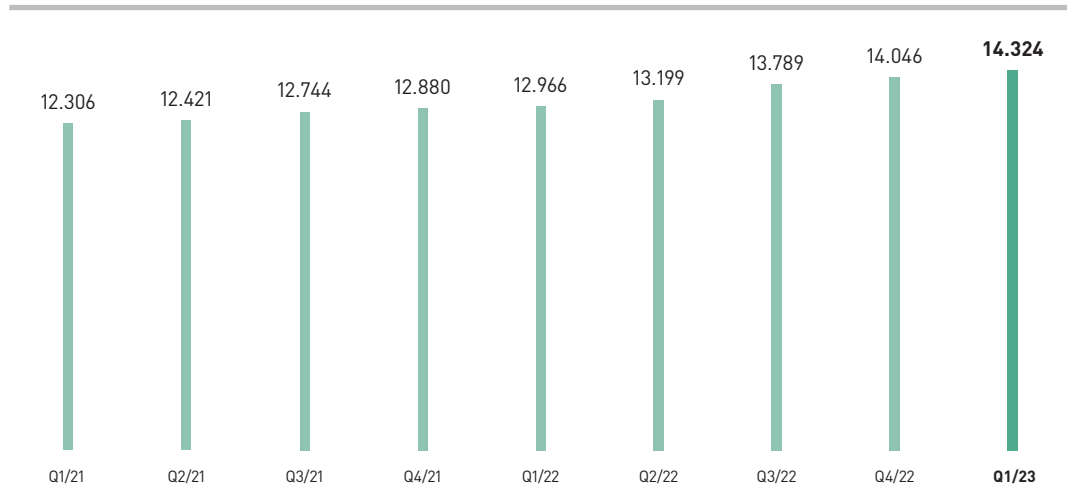


Vor allem aufgrund der im ersten Quartal bereits getätigten Akquisition lag der Free Cashflow im ersten Quartal 2023 bei -91,1 Mio. €, nach -140,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

MENSCHEN BEI BECHTLE

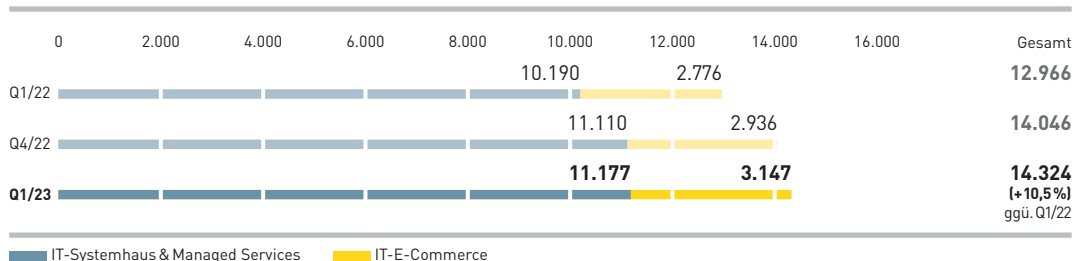
Der Bechtle Konzern beschäftigte zum Stichtag 31. März 2023 insgesamt 14.324 Mitarbeitende, darunter 730 Auszubildende. Im Vergleich zum 31. März 2022 hat sich die Zahl der Beschäftigten damit um 1.358 Personen erhöht, das bedeutet ein Plus von 10,5%. Mit rund 70% ist der Großteil des Anstiegs auf Neueinstellungen zurückzuführen, 399 neue Kolleg:innen kamen durch Akquisitionen zu Bechtle. Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 liegt der Personalaufbau bei 278 Menschen beziehungsweise 2,0%.

MITARBEITENDE IM KONZERN



Das Segment IT-Systemhaus & Managed Services zählte zum Stichtag 31. März 2023 insgesamt 11.177 Beschäftigte, das sind 987 Mitarbeitende mehr als zum Vorjahreszeitpunkt. Der Zuwachs beträgt 9,7%, wobei die internationalen Systemhäuser akquisitionsbedingt mit 18,8% stärker zulegen. Im Segment IT-E-Commerce stieg die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem 31. März 2022 um 13,4% auf 3.147 Personen. Mit 17,2% wuchs auch in diesem Segment die internationale Belegschaft deutlich stärker als in den deutschen Gesellschaften.

MITARBEITENDE NACH SEGMENTEN



Umgerechnet auf Vollzeitstellen (FTE) waren im ersten Quartal 2023 durchschnittlich 13.705 Mitarbeitende für Bechtle tätig (Vorjahr: 12.453), das bedeutet einen Anstieg von 1.252 Personen beziehungsweise 10,1%.

730 junge Menschen befanden sich zum 31. März 2023 bei Bechtle in Ausbildung. Das sind 73 Auszubildende mehr als im Vorjahresquartal.

PROGNOSE

Zwar hat sich die Situation in der weltweiten Lieferkette im ersten Quartal 2023 weiter entspannt, wenngleich nach wie vor einzelne Produktgruppen von Lieferzeiten bis zu sechs Monaten oder mehr betroffen sind. Allerdings ist die gesamtwirtschaftliche Situation weiterhin sehr angespannt und mit hohen Unsicherheiten belastet. Insbesondere die deutsche Industrie hat das erste Quartal des Jahres mit schwachen Auftragseingangs- und Exportzahlen abgeschlossen, während die Signale aus dem restlichen Euroraum uneinheitlich ausgefallen sind. Gleichwohl bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2023, wie wir sie im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 146 bis 160 veröffentlicht haben. Wir gehen unverändert von einem deutlichen Umsatz- sowie Ergebniswachstum aus. Die EBT-Marge soll in etwa auf Vorjahresniveau bleiben.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2023	01.01.– 31.03.2022
Umsatz	1.538.499	1.379.168
Umsatzkosten	1.272.233	1.138.296
Bruttoergebnis vom Umsatz	266.266	240.872
Vertriebskosten	100.781	87.763
Verwaltungskosten	96.137	84.427
Sonstige betriebliche Erträge	11.619	6.643
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern	80.967	75.325
Finanzerträge	1.153	258
Finanzaufwendungen	2.426	1.544
Ergebnis vor Steuern	79.694	74.039
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.785	21.095
Ergebnis nach Steuern (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	56.909	52.944
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in €	0,45	0,42
Durchschnittliche Anzahl Aktien (unverwässert und verwässert) in Tsd. Stück	126.000	126.000

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	in Tsd. €	
	01.01.– 31.03.2023	01.01.– 31.03.2022
Ergebnis nach Steuern	56.909	52.944
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in Folgeperioden nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsrückstellungen	-237	58
Ertragsteuereffekte	49	0
Posten, die in Folgeperioden in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Nichtrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	-178	88
Ertragsteuereffekte	50	-44
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	2.405	-4.798
Ertragsteuereffekte	-726	1.445
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.398	1.346
Sonstiges Ergebnis	-35	-1.905
davon Ertragsteuereffekte	-627	1.401
Gesamtergebnis (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	56.874	51.039

KONZERN-BILANZ

AKTIVA	in Tsd. €		
	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- und Firmenwerte	604.492	554.197	470.467
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	105.994	99.701	96.577
Sachanlagevermögen	380.527	365.512	342.253
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.964	67.126	52.018
Latente Steuern	10.400	9.451	9.874
Sonstige Vermögenswerte	25.524	19.191	8.001
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	1.192.901	1.115.178	979.190
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	653.180	607.696	627.700
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.032.323	1.206.399	931.975
Forderungen aus Ertragsteuern	25.880	21.559	7.613
Sonstige Vermögenswerte	261.143	207.450	190.712
Geld- und Wertpapieranlagen	35.405	60.000	0
Liquide Mittel	192.080	229.590	267.727
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	2.200.011	2.332.694	2.025.727
Aktiva, gesamt	3.392.912	3.447.872	3.004.917

PASSIVA

in Tsd. €

	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	126.000	126.000	126.000
Kapitalrücklagen	40.228	40.228	40.228
Gewinnrücklagen	1.428.965	1.372.091	1.237.925
Eigenkapital, gesamt	1.595.193	1.538.319	1.404.153
Langfristige Schulden			
Pensionsrückstellungen	8.467	7.927	13.592
Sonstige Rückstellungen	10.917	10.371	11.461
Finanzverbindlichkeiten	259.688	261.895	312.849
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	383	522	390
Latente Steuern	32.290	33.452	33.833
Sonstige Verbindlichkeiten	114.092	100.328	94.915
Vertragsverbindlichkeiten	52.547	49.628	20.265
Abgrenzungsposten	379	796	1.946
Langfristige Schulden, gesamt	478.763	464.919	489.251
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Rückstellungen	26.790	30.767	29.850
Finanzverbindlichkeiten	161.364	111.380	20.626
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	578.380	699.030	569.994 ¹
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	37.268	27.851	17.212
Sonstige Verbindlichkeiten	305.325	379.242	288.627 ¹
Vertragsverbindlichkeiten	205.581	193.392	182.868
Abgrenzungsposten	4.248	2.972	2.336 ¹
Kurzfristige Schulden, gesamt	1.318.956	1.444.634	1.111.513
Passiva, gesamt	3.392.912	3.447.872	3.004.917

¹ Anpassung Vorjahr

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in Tsd. €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen		Eigenkapital, gesamt (den Aktionären der Bechtle AG zustehend)	
			Ange- sammelte Gewinne	Erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderung		Gesamt
Eigenkapital zum 1. Januar 2022	126.000	40.228	1.156.960	29.926	1.186.886	1.353.114
Ergebnis nach Steuern			52.944		52.944	52.944
Sonstiges Ergebnis				-1.905	-1.905	-1.905
Gesamtergebnis	0	0	52.944	-1.905	51.039	51.039
Eigenkapital zum 31. März 2022	126.000	40.228	1.209.904	28.021	1.237.925	1.404.153
Eigenkapital zum 1. Januar 2023	126.000	40.228	1.338.778	33.313	1.372.091	1.538.319
Ergebnis nach Steuern			56.909		56.909	56.909
Sonstiges Ergebnis				-35	-35	-35
Gesamtergebnis	0	0	56.909	-35	56.874	56.874
Eigenkapital zum 31. März 2023	126.000	40.228	1.395.687	33.278	1.428.965	1.595.193

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Tsd. €

	01.01.– 31.03.2023	01.01.– 31.03.2022
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	79.694	74.039
Bereinigung um zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		
Finanzergebnis	1.273	1.286
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	30.159	26.400
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-180	202
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-4.544	2.912
Veränderung des Nettovermögens		
Veränderung Vorräte	-44.027	-114.741
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185.316	3.765
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-130.102	-34.795
Veränderung passive Abgrenzungsposten	16.180	29.970
Veränderung übriges Nettovermögen	-130.962	-78.685
Gezahlte Ertragsteuern	-23.041	-37.441
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-20.234	-127.088
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Akquisitionen abzüglich übernommener liquider Mittel	-58.787	-191
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-16.364	-18.637
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4.323	5.188
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geld- und Wertpapieranlagen	25.000	0
Erhaltene Zinszahlungen	553	198
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-45.275	-13.442
Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-63.894	-18.859
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	112.449	6.856
Geleistete Zinszahlungen	-2.489	-620
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverträgen	-16.959	-12.303
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	29.107	-24.926
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-1.108	1.432
Veränderung der liquiden Mittel	-37.510	-164.024
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	229.590	431.751
Liquide Mittel am Ende der Periode	192.080	267.727

FINANZKALENDER

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ / 1. QUARTAL 2023

Donnerstag, 11. Mai 2023

HAUPTVERSAMMLUNG

Donnerstag, 25. Mai 2023

HALBJAHRESFINANZBERICHT ZUM 30. JUNI 2023

Freitag, 11. August 2023

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER / 3. QUARTAL 2023

Freitag, 10. November 2023

Weitere Termine und Terminaktualisierungen unter [bechtle.com/events](https://www.bechtle.com/events) oder [bechtle.com/finanzkalender](https://www.bechtle.com/finanzkalender)

Herausgeber/Kontakt

Bechtle AG
Bechtle Platz 1
74172 Neckarsulm

Investor Relations

Martin Link
Telefon +49 (0) 7132 981-4149
martin.link@bechtle.com

Julia Hofmann
Telefon +49 (0) 7132 981-4153
julia.hofmann@bechtle.com

Ilka Freund
Telefon +49 (0) 7132 981-3378
ilka.freund@bechtle.com

Diese Quartalsmitteilung zum ersten Quartal ist am 11. Mai 2023 erschienen.

Bechtle AG
Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm

Telefon +49 (0) 7132 981-0
ir@bechtle.com
bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE